

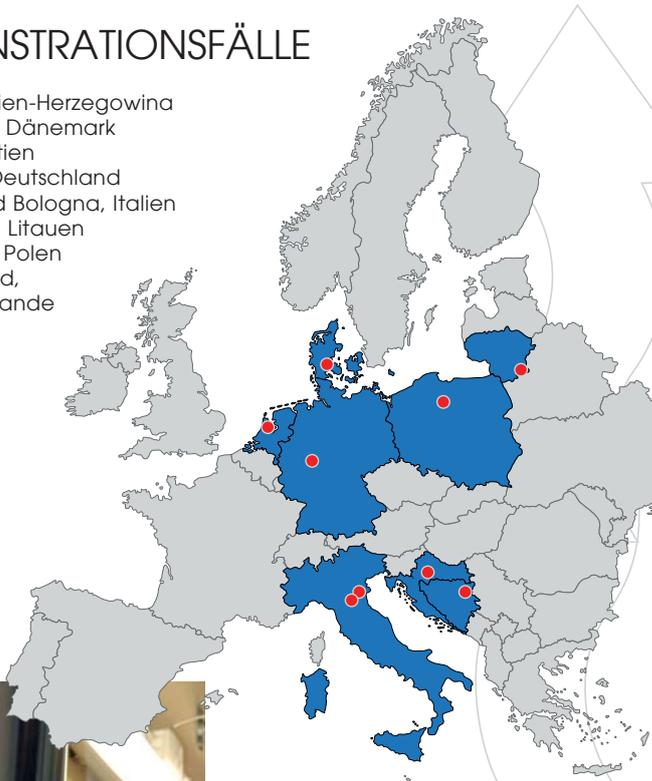
HINTERGRUND

Viele Fernwärmesysteme in Europa sind alt und werden mit fossilen Brennstoffen betrieben. Sie werden oft schlecht gewartet, sind nicht an die Nutzungsbedingungen angepasst und treiben dadurch die Wärmepreise für die Kunden in die Höhe, wodurch ein schlechtes Image entsteht.

Das Projekt Upgrade DH geht dieses Problem an, indem es die Modernisierung von acht Fernwärmenetzen in Europa unterstützt und initiiert: in Bosnien-Herzegowina, Dänemark, Kroatien, Deutschland, Italien, Litauen, Polen und in den Niederlanden. Dadurch soll eine Grundlage auch für Modernisierungsprozesse in anderen Städten geschaffen werden.

DEMONSTRATIONSFÄLLE

- Tuzla, Bosnien-Herzegowina
- Middelfart, Dänemark
- Sisak, Kroatien
- Marburg, Deutschland
- Ferrara und Bologna, Italien
- Salcininkai, Litauen
- Grudziadz, Polen
- Puremerend, die Niederlande



ZIELE

Ziel des Upgrade DH Projektes ist es, ausgewählte Fernwärmenetze in Europa durch die folgenden Aktivitäten zu verbessern:

Sammlung von Best-Practice-Projektbeispielen für kürzlich modernisierte Fernwärmenetze

Sammlung von Best-Practice-Instrumenten zur Diagnose und Modernisierung von Fernwärmenetzen, einschließlich nachhaltiger Geschäfts- und Organisationsmodelle

Unterstützung des Modernisierungsprozesses für ausgewählte Fernwärmenetze

Organisation von Veranstaltungen zur Modernisierung von Fernwärme

Beitrag zu nationalen und regionalen Aktionsplänen

Imagekampagne für moderne Fernwärmenetze



PARTNER

WIP Renewable Energies, Deutschland
 Steinbeis Forschungsinstitut für solare und zukunftsfähige thermische Energiesysteme, Deutschland
 Litauischer Fernwärmeverband, Litauen
 Salcininku Silumos Tinklai, Litauen
 JP Elektroprivreda BiH d.d., Bosnien und Herzegowina
 AGFW-Projektgesellschaft für Rationalisierung, Information und Standardisierung mbH, Deutschland

Universität Zagreb, Faculty of Mechanical Engineering and Naval Architecture, Kroatien
 COWI A / S, Dänemark
 OPTIT Srl, Italien
 Gruppo Hera, Italien
 Euroheat & Power - EHP, Belgien



Haftungsausschluss: Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieses Flyers liegt bei den Autoren. Es spiegelt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wider. Weder die EASME noch die Europäische Kommission sind für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich. Dieses Projekt wurde im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizont 2020“ der Europäischen Union mit Projektnummer 785014 gefördert.

KOORDINATION

WIP Renewable Energies
 Dominik Rutz, Cosette Khawaja
 dominik.rutz@wip-munich.de
 cosette.khawaja@wip-munich.de

Webseite: www.upgrade-dh.eu
 Projektdauer: Mai 2018 - April 2021